

„S80/S20 - Einkommensquintilsverhältnis“

Definition des Indikators	Das Einkommensquintilsverhältnis ist das Verhältnis des Gesamteinkommens von den 20 Prozent der Bevölkerung mit den höchsten Einkommen (oberstes Quintil) zum Gesamteinkommen von den 20 Prozent der Bevölkerung mit den niedrigsten Einkommen (unterstes Quintil). Unter Einkommen wird das äquivalisierte verfügbare Netto-Haushaltseinkommen (inkl. monetärer Sozialtransfers) verstanden. Der Referenzzeitraum ist das Jahr vor der Befragung
Datenbasis	EU-SILC
STAT Direktion / Abteilung	Direktion Bevölkerung

Relevanz

Dieser Indikator stellt einen EU Strukturindikator dar und gibt Informationen zu Aspekten der Verteilung. Bei der Interpretation muss jedoch die Schwäche dieses Indikators berücksichtigt werden. Insgesamt muss von einer Unterschätzung des Verhältnisses der Einkommensquintile ausgegangen werden, da hohe Einkommen und Vermögensbestände bei Haushaltsbefragungen tendenziell schlecht abgebildet werden. Seine Aussagekraft gewinnt der Indikator insbesondere im Vergleich mit anderen EU-Ländern.

Reliabilität, Genauigkeit

Erläuterungen: http://www.statistik.at/web_de/downloads/wgo/beschreibungbewertungsgrade.pdf

A B C Indikator wird entwickelt

Kohärenz und internationale Vergleichbarkeit

Die EU-SILC Ergebnisse sind ohne Zeitreihenbruch seit 2004 verfügbar. Der Indikator wird ist mit anderen EU-Ländern vergleichbar.

Zugänglichkeit der Daten

Mikrodaten aus EU-SILC werden kostenlos zur Verfügung gestellt, der Indikator wird von Statistik Austria regelmäßig veröffentlicht.

Dokumentation der Datenquellen

Jährliche Berichte zu EU-SILC:

http://www.statistik.at/web_de/statistiken/soziales/armut_und_soziale_eingliederung/index.html

→ Weitere Informationen

Standarddokumentation zu EU-SILC :

http://www.statistik.at/web_de/statistiken/soziales/armut_und_soziale_eingliederung/index.html

→ Dokumentationen

„Gini-Koeffizient des verfügbaren Äquivalenzeinkommens der Haushalte“

Definition des Indikators	Eine zentrale Kennzahl für die Einkommenskonzentration ist der Gini-Koeffizient. Er nimmt bei totaler Gleichverteilung der Einkommen den Wert 0 und bei totaler Konzentration auf einen Einzelfall 100 an. Unter Einkommen wird das äquivalisierte verfügbare Netto-Haushaltseinkommen (inkl. monetärer Sozialtransfers) verstanden. Der Referenzzeitraum ist das Jahr vor der Befragung
Datenbasis	EU-SILC
STAT Direktion / Abteilung	Direktion Bevölkerung

Relevanz

Der Gini-Koeffizient ist die zentrale Kennzahl für die Einkommenskonzentration.

Reliabilität, Genauigkeit

Erläuterungen: http://www.statistik.at/web_de/downloads/wgo/beschreibungbewertungsgrade.pdf

A B C Indikator wird entwickelt

Kohärenz und internationale Vergleichbarkeit

Die EU-SILC Ergebnisse sind ohne Zeitreihenbruch seit 2004 verfügbar. Der Indikator wird ist mit anderen EU-Ländern vergleichbar.

Zugänglichkeit der Daten

Mikrodaten aus EU-SILC werden kostenlos zur Verfügung gestellt, der Indikator wird von Statistik Austria regelmäßig veröffentlicht.

Dokumentation der Datenquellen

Jährliche Berichte zu EU-SILC:

http://www.statistik.at/web_de/statistiken/soziales/armut_und_soziale_eingliederung/index.html

→ Weitere Informationen

Standarddokumentation zu EU-SILC :

http://www.statistik.at/web_de/statistiken/soziales/armut_und_soziale_eingliederung/index.html

→ Dokumentationen